

Der abgeleitete Jopf.

Eine Verhandlung, welche die Mädchen und Frauen sehr zu interessieren...

Schuldner und Gläubiger.

Eine Skizze aus der Reichshauptstadt.

Von Franz Wacker (Berlin.)

Gestern erschloß sich ein Mann in den Anlagen des Thiergartens...

So entrollt sich nun vor meinen Augen ein Bild aus der Großstadt...

Wenn nämlich die Haare so weit abgefrisirt worden wären...

Es war nach der Schlacht von Königgrätz und es galt nun...

Zwei Herren werden im Cafe beim Kartenspielen von zwei Liebhabern...

Gläubiger gingen mit allen „geheiligten“ Mitteln gegen ihn vor...

Nach suchte er eine Weile wie ein Neffe gegen alles Ungemach...

Er erben sich Geseß und Recht wie eine ewige Krankheit fort...

Der heutige Kriegszustand zwischen Gläubiger und Schuldner...

Die Landpartie des Frankensängers...

Ueberall arbeitet man an der sozialen Verbesserung...

Stichtag in unserer drakonischen Gesetzgebung...

Interessante Reminiszenzen an das Kriegsjahr 1866...

Was nur so Mancher, der bereits die Lebung überstanden...

Fünftlich ein Viertel auf zwölf Uhr waren wir sämtlich...

Die Landpartie des Frankensängers...

Ueberall arbeitet man an der sozialen Verbesserung...

Zehn Tage Landwehmann.

Von Victor Sand.

Wotto: Ja, welche Lust Soldat zu sein!

Zehn Jahre sind's jetzt, daß ich keine „Krause“ mehr...

Fünf Kilo und ein halbes Pfund, doch wiegt es jetzt...

Was nur so Mancher, der bereits die Lebung überstanden...

Fünftlich ein Viertel auf zwölf Uhr waren wir sämtlich...

Die Landpartie des Frankensängers...

Ueberall arbeitet man an der sozialen Verbesserung...

von Berlin aus ja besseres Kloster gewohnt...

Der Major hatte die Entfremdung richtig abgeschätzt...

Es war ein hübsches, geräumiges Zimmer, das mir angewiesen war...

Nach hatte ich mich mit meinem Stauen über all den Comfort...

Der bildere- und blumengeschmückte Saal des Casinos...

Was das Herz voll, daß geht der Mund über...

Es war die höchste Zeit, daß mich meine Frau wedte...

Schultraffe einwirkte und die wenigen „Griffe“ erklärte...

Was aber nun den ganzen geschlagenen Tag anfangen?

Der Rest dieses Tages, von elf Uhr Morgens ab...

Doch mit dem Geschicklichen Mädchen ist bekanntlich nicht...

„Aber Mann, was hast Du nur? Komme doch zu mir!“

Es war die höchste Zeit, daß mich meine Frau wedte...

„Sommerwetter. Vater: Die Hitze ist heute kaum zu ertragen.“